

FACHINFORMATIONEN BIO FRÜHJAHR 2026

Marktbergel, im Februar 2026

Werte Kunden,

ertraglich blicken wir mit dem Jahr 2025 auf eine insgesamt akzeptable ackerbauliche Saison zurück. Wirtschaftlich stellt sich die Situation deutlich anders dar. Die Vermarktungssituation ist sehr angespannt. Bis auf einige Ölsaaten sind die Erzeugerpreise für sämtliche Marktfrüchte auf einem äußerst niedrigen Niveau. Der Ausblick auf die Preisentwicklung stimmt pessimistisch.

Die weltpolitische Lage vermittelt ebenfalls keine Sicherheit. Großmächte pokern um internationale Einflussphären. Militärische Gewalt zur Durchsetzung staatlicher Interessen ist wieder an der Tagesordnung. Auch internationale Handelsabkommen werden in Zukunft fraglichen Einfluss auf unsere Branche nehmen. Angesichts dieser Entwicklungen stellt sich die Frage: Wie soll ich mich selbst konkret verhalten?

Allem voran gilt es, an den Faktoren zu arbeiten, auf die wir tatsächlichen Einfluss ausüben können. Im Klartext heißt das: Betriebliche Strategien optimieren, Verluste und Risiken vermindern, Abläufe vereinfachen und Wissen vertiefen. Hierfür stehen wir als Ihre langjährigen Partner in Beratung & Vertrieb auch im Jahr 2026 an Ihrer Seite.

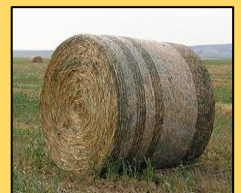
Bitte nutzen Sie unseren Frühbezugszeitraum bis zum 28. Februar. Dies verschafft beiden Seiten Planungssicherheit und erleichtert die Abwicklung.

Wir freuen uns auf die kommende Saison mit Ihnen und hoffen auf eine weitere und sicher erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ihr Team von der HAGRA

In diesem Heft finden Sie:

	Seite
Maissaatgut	3
Sämereien	4 - 5
Pflanzenhilfsstoffe & Pflanzenschutz	6 - 7
Bodenverbesserung & -beprobung	8
Grünlandpflege	9
Futtermittel	10 - 11



COTESI

**Ballenpressengarn
Rundballennetze
Siloballenstretchfolie
Silofolie
Unterziehfolie
Seitenwandfolie
Siloschutzgitter
Silosäcke
Rundballennetze
Silolack
Bitumenhärter
Siloprimer
Silospachtelmasse**

Tama



Reiter

leupolz
SILOLACKE

HAGRA AG

91613 Marktbergel

Bachbrunnweg 8

Tel.: 09843 9833 20

Fax: 09843 9833 22

91575 Windsbach

Fohlenhof 19

Tel: 09871 6579 0

Fax: 09871 6579 22

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Samstag

8:30 - 12:30 Uhr

www.hagra.de | agrar@hagra.de



DE - ÖKO - 003

Reifegruppe	Reifezahl Silo	Reifezahl Korn	Sorte	Züchter	Qualitätsparameter (BSA 2025)					Nutzung			Standorteignung*				Bemerkungen
					Stärkegehalt	Verdaulichkeit	Biogasertrag	Pflanzenlänge	Lagerneigung	Masse	Stall	Körner / CCM	sehr trocken	trocken	kühl	kalt & nass	
früh	210	220	Rancador	RAGT	5	6	5	7	5	(+)	(+)	(+)		x	x	x	Standorttolerant & körnerbetont.
	210	230	Johaninio	KWS	6	6	6	7	3	(+)	(+)	(+)	(x)	x	x	x	Blattgesund, standfest, zügige Jugendentwicklung.
	Ca. 220	210	Emporio	KWS	-	-	-	8	3	(+)	(+)	+	(x)	x	x	x	Frühe, kolbenbetonte Sorte.
mittelfrüh	230	230	Benedictio	KWS	5	6	6	7	3	++	++	++	x	x	x	(x)	Trockentolerant. Gute Jugendentwicklung.
	230	240	32.257	LG	6	6	6	8	3	(+)	(+)	+	(x)	x	x	(x)	Vor allem als Körnermais interessant. Silo möglich.
	240	240	P 8255	Pioneer	5	6	6	8	3	(+)	(+)	(+)	(x)	x	x	(x)	Ertragsstabile Zahnmais-Allroundhybride.
	250	240	Lupollino	KWS	4	5	6	8	3	+	+	+	(x)	x	x		Ertragsbetonte Silomaisorte mit Druschoption.
mittel-spät	260	250	Smartboxx	RAGT	5	5	6	8	3	(+)	(+)	o	(x)	x	x		Großbrahmige Pflanze mit guten Ertragsleistungen.
Mais-Stangenbohnen-Gemenge	210	-	Amavit & WAV 612	Agromais	• Kombination aus ertragsstarken und standfesten Maissorten und phasinarmer Stangenbohne. • Erhöhter Rohproteingehalt und sehr gute Schmackhaftigkeit der Silage. • Mischungsverhältnis 1/3 Mais : 2/3 Bohne. • Fruchtfolgeerweiterung möglich da eigenständiger Kulturcode (BY). • Bohnenblüte fördert Insektenvielfalt im Bestand. 												
	230	-	Benedictio & WAV 612	KWS													

fett = Amtliche Empfehlung

* Eigene Einschätzung

1 - Sehr früh, sehr niedrig, sehr kurz

9 - Sehr spät, sehr hoch, sehr lang

Bio Zwischenfruchtmischungen 2026

Sorte	Zusammensetzung	Aussaatstärke in kg/ha
Öko HumusPro Alpha	43 % Sommerwicken, 25 % Alexandrinerklee, 15 % Buchweizen, 10 % Phacelia, 7 % Perserklee	20
Öko Gesundvariante Phacelia	45 % Alexandrinerklee, 38 % Phacelia, 10 % Perserklee, 7 % Ramtilkraut	14
Öko Gesundvariante Ölrettich	32 % Ölrettich, 25 % Alexandrinerklee, 15 % Kresse, 14 % Phacelia, 7 % Perserklee, 7 % Meliorationsrettich	15
Öko Humusaktiv Legu-frei	45 % Ölrettich, 30 % Phacelia, 25 % Öllein	12

Saatgetreide	Aussaatstärke in kg/ha
Sommerbraugerste Amidala, Avalon	140 - 185
Sommerfuttergerste RGT Planet, Tasja	130 - 170
Wechselweizen (E) Anabel, Saludo	160 - 240
Wechselweizen (A) Mohican	160 - 240
Sommerweizen Liskamm	160 - 200
Sommertriticale Mazur	120 - 180
Sommerroggen Ovid, Bojko (k/u)	ca. 170
Gelbhafer Max, Platin, Lion, Karl, Rambo	120 - 150
Nackthafer Ebners Nackthafer (k/u)	120 - 150
Schwarzhafer Zorro (k/u)	120 - 150

(k/u = konventionell, ungebeizt)

Leguminosen-Impfmittel	
HiStick® Soy <i>Bradyrhizobium japonicum</i> - für Soja	nach Bedarf
RhizoFix® - Produktlinie für Soja, Ackerbohne, Erbse, Lupine, Wicke, Erbse, Luzerne und Stangenbohne	nach Bedarf



Futterleguminosen	Aussaatstärke in kg/ha
Luzerne Sibemol, Giulia	25 - 35
Espарsette Zeus, Ambra	120 - 180
Rotklee diploid Lucrum, Remato	20
Rotklee tetraploid Titus, Pereso	20
Weißklee Klondike, Nemunial	10
Inkarnatklee Signal, Redpower	30
Alexandrinerklee Axi, Akenaton, Laura	25
Perserklee Maral, Marco Polo	20
Steinklee Bokhara-Klee	25
Körnerleguminosen	
Sojabohne Adelfia	4 - 5 EH
Sojabohne Abaca	4 - 5 EH
Körnererbse Batist, Astronate, Tip	180 - 220
Ackerbohne Birgit, Tiffany, Bioro	180 - 230
Weißer Lupine Frieda	200 - 250
Pannonische Wicke Detenicka, Beta	100 - 120
Sommerwicke Francesca, Mery, Hanka	90 - 120
Erbse-Wicken-Gemenge	110 - 130

Dauerwiesenmischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Dauerwiese alle Lagen Rotklee 3 %, Weißklee 5 %, Lieschgras 18 %, Wiesenschwingel 26 %, Deutsches Weidelgras 30 %, Knautgras 4 %, Schwedenklee, 3 %, Hornklee 3 %, Wiesenrispe 8 %	36
Nachsaatmischung Weißklee 10 %, Lieschgras 20 %, Deutsches Weidelgras 70 %	15 - 25
Nachsaatmischung Green Hype 602 Wiesenschweidel 40 %, Rotklee 40 %, Dt. Weidelgras 10 %, Weißklee 10 %	25 - 36
Futtergräser	
Deutsches Weidelgras Alligator (tetraploid, mittel)	40
Einjähriges Weidelgras Hellen, Attain	40 - 50
Welsches Weidelgras DS Ronaldo	40
Wiesenschwingel SW Minto	35
Wiesenschweidel Perun, Inia Merlin	35
Lieschgras Rakel, Dolina	15
Untersaat	
Semopur 10.3 (mehrjährig) Deutsches Weidelgras 75 %, 13 % Inkarnatklee, Weißklee 5 %, Leindotter 5 % Hornschotenklee 1 %, Spitzwegerich 0,5 %, Wegwarte 0,5 %	15 - 20
Green Carbon Fix Deutsches Weidelgras 45 %, Lieschgras 7,5 %, Weißklee 8 %, Inkarnatklee 10 %, Serradella 7,5 %, Gelbklee 2,5 %, Hornklee 5 %, Leindotter 5 %, Phacelia 2,5 %, Koriander 2 %	15 - 20



Futterbaumischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Kleegras leichte / trockene Lagen Rotklee 15 %, Weißklee 5 %, Luzerne 17,5 %, Lieschgras 17,5 %, Wiesenschwingel 16 %, Deutsches Weidelgras 25 %, Knautgras spät 4 %	27
Kleegras mittlere / feuchte Lagen Rotklee 22 %, Weißklee 10 %, Lieschgras 22 %, Wiesenschwingel 12 %, Deutsches Weidelgras 34 %	27
Sommerkleegras S20 Einjähriges Weidelgras 50 %, Welsches Weidelgras 20 %, Alexandrinerklee 25 %, Perserklee 5 %	40
Luzerne-Kleegras mehrjährig alle Lagen Rotklee 9 %, Weißklee 5 %, Luzerne 45 %, Lieschgras 10 %, Wiesenschwingel 8 %, Knautgras spät 4 %, Hornklee 3 %, Rotschwingel 8 %, Glatthafer 3 %, Deutsches Weidelgras 5 %	33
Luzernegras Luzerne 70 %, Wiesenlieschgras 10 %, Wiesenschwingel 20 %	30
Landsberger Gemenge Inkarnatklee 15 %, Welsches Weidelgras 60 %, Winterwicke 25 %	60
Kleegras/Untersaat überjährig Einjähriges Weidelgras 15 %, Welsches Weidelgras 45 %, Inkarnatklee 17 %, Alexandrinerklee 13 %, Weißklee 10 %	40
Zwischenfruchtbestandteile	
Senf Action (Nem. res. 2), Maryna	20
Ölrettich Iris, Romesa	20
Phacelia Stala, Natra, Anabela	10
Buchweizen VB Nojai	75 - 90
Rau- / Sandhafer Silke, Lapar	30 - 100
Blühmischungen	
Öko Bienenweide einjährig	15
Öko Bienenweide mehrjährig	20

Pflanzendünger 2026 mit FiBL-Listung					HAGRA  ...Beratung die aufgeht	
Schwefel-Dünger					Aufwand je ha	ca. Preis in € / ha bei niedr. AWM
Produkt	Nährstoffgehalt je l/kg		Beschreibung			
GranuGips	S	20,0%	Ca 28,0%	Calcium-Sulfat als granulierter Schwefeldünger mit hoher Verfügbarkeit und konstanter S-Freisetzung. Bodenverbesserung durch Magnesium-Bindung und Kalk-Anreicherung.	100 - 300 kg	
Sulgran Plus mit Bor	S	80,0%	B 2%	Kontinuierliche Schwefelfreisetzung über mehr als 16 Wochen. Für kontrollierte Bor- und Schwefelversorgung. Sehr gut geeignet für Bulk Blending!	25 - 50 kg	
Wigor S Elementarschwefel	S 90,0%			Schwefel-Streulinsen für alle Kulturen. Zur Grundversorgung mit Schwefel. Mit 10 % Bentonit.	15 - 30 kg	
Intrachem	Schwefal DP 99 Güleschwefel	S 99,5%		Elementarer Schwefel zur Grundversorgung mit Schwefel. Pulverförmig. Zum Einrühren in die Gülle.	10 - 40 kg	
	Mikronährstoff-Blattdünger					
Olmix	Quentisan Calcium 28	Ca 28,0%		Verbessert die Qualität, Vitalität und Assimilation, stärkt Zellwände, unterstützt im Weinbau gegen Botrytis und Stielhäme. Sonderangebot wegen Abverkauf!	3 - 6 l	
	Olmix Agroptim Sunset B	K 3,7% S 3,7% B 1,3%	Mg 0,5% Na 1,5% Cu 2,0%	Flüssiger Pflanzenstimulator. Erhöht Photosyntheserate, mindert abiotischen Stress, verbessert stark das Wurzelwachstum.	2 - 4 l je Anw.	
K+S	Bittersalz EpsoTop	Mg 16%	S 13%	Preisgünstiger und sofort verfügbarer S-Blattdünger.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
	Bittersalz MicroTop	Mg 15,0% Mn 1,0%	S 12,0% B 0,9%	Wie EpsoTop, zusätzlich mit Mn und B.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
	Bittersalz BorTop	Mg 12,6% B 4,0%	S 25%	Erhöhter Gehalt an B und S. Vor allem für borliebende Kulturen wie Raps, Rüben, Mais.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
	Bittersalz CombiTop	Mg 13,0% Mn 4,0%	S 13,0% Zn 1,0%	Zusatz von Mangan und Zink. Geeignet für alle Kulturen. Hohe Preiswürdigkeit.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
Lebosol	Lebosol Bor	B 15,0%		Für Bor-bedürftige Kulturen wie Rüben, Raps, Mais, Kartoffeln und Gemüse.	1 - 3 x 1 - 4 l	
	Aminosol	N 9,4% S 0,25%	K 1,10% Na 1,28%	Aminosäuren als Bausteine des Lebens werden rasch über das Blatt aufgenommen und ohne Energieverlust in den Stoffwechsel integriert. Verbessert Stresstabilität.	1 - 2 l	
Phytoplanta	Green On® Getreide	Mn 12,1% Zn 8,4% Cu 2,6%	N 5,4% S 12,7%	 Innovatives Blattdüngesystem der Firma Phytoplanta aus Neuendettelsau. Nährstoffe werden durch ein patentiertes Verfahren organisch an Glycinat gebunden. Dadurch wesentlich schnellere Aufnahme über das Blatt. Je eine Mischung speziell für jede Kultur zusammengestellt. 	500 g	
	Green On® Mais	Zn 14,1% Mn 6,3% B 2,8%	N 4,5% S 10,1%		500 g	
	Green On® Zuckerrübe	Mn 11,1% B 4,7% Zn 3,2%	Cu 2,8% N 3,7% S 8,4%		750 g	
	Green On® Kartoffel	Mn 11,2% Zn 9,0% Cu 1,5%	Fe 1,4% N 5,5% S 12,6%		750 g	
	Green On® Raps	Mn 11,1% Cu 2,8% B 4,7%	N 3,7% S 8,4% Zn 4,7%		750 g	
Gülle- und Festmistzusatz					Aufwand je Einheit	ca. Preis Einheit
BioAktiv Int.	BioAktiv Professional Gülle	Naturreines CaCO ₃		Bessere Güllerotte durch Anreicherung aerober Bakterien. Weniger Ausgasung, homogenere Gülle, weniger Verätzungen an den Pflanzen.	1 - 1,5 kg/100m ³	
	BioAktiv Professional Rind & Schwein			Futterzusatz im Rinderstall. Verbessert Kotqualität. Führt zu geringerer Ausgasung, verbessertem Tierwohl und homogenerer Gülle.	200 g je t Futter	
* Weitere Produkte auf Anfrage! *						

Alle Angaben ohne Gewähr, Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Fungizide

Produkt	Wirkstoff in g/l bzw. kg	Beschreibung	Aufwand je ha	ca. Preis je ha bei größtem Gebinde und niedr. AWM
Cuprozin Progress	Kupferhydroxid 383	Spritzmittel gegen pilzliche und bakterielle Erreger an Kartoffeln, Hopfen, Weinreben, Kernobst, Steinobst, Gemüse und Zierpflanzen. U.a. gegen Kraut- und Knollenfäule, sowie Schwarzbeinigkeit an Kartoffeln (14 ml/dt Pflanzgut).	2 l bis 6 x	
Funguran Progress	Kupferhydroxid 537	Gegen Kraut- und Knollenfäule und Schwarzbeinigkeit (14 ml/dt Pflanzgut) an Kartoffeln. Weitere umfangreiche Zulassungen in Sonderkulturen (z.B. falscher Mehltau an Weinreben und Hopfen).	2 kg bis 4 x	
Rhaponil SL	Fermentat JRV 400 Citrate 50	Natürliches Netz- & Haftmittel zur Wirkungssteigerung von Pflanzenschutzmitteln. Bis zu 30% Wirkungsgradsteigerung beim Einsatz mit Cuprozin nachgewiesen!	0,5 - 1,0 l je 100 l Spritzbrühe	
Kumar	Kaliumhydrogencarbonat 850	Kontaktfungizid für Obst-, Gemüse und Hopfenanbau.	1,5 - 3 kg	
Microthiol WG	Netzschwefel 800	Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Acker- Wein-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Zulassung u.a. in Weizen, Roggen und Gerste gegen Echten Mehltau.	2,5 - 5 kg	
Thiopron	Schwefel 825	Fungizid auf Schwefelbasis, vorbeugend gegen Echten Mehltau in Acker-, Gemüse, Hopfen-, Obst- und Zierpflanzenbau. Mit Haftmittel Xanthan für bessere Regenfestigkeit und längere Wirkungsdauer.	2,5 - 7,5 l	
KlinoSpray	Zeolith-Gesteinsmehl	Gesteinsmehl bildet Schutzfilm auf Pflanze. Hygrophile Steinpartikel trocknen Keimschlauch des Schadpilzes aus. Für Schadinsekten sind diese so groß wie Geröll, dadurch Abnutzung der Mundwerkzeuge.	5 - 10 kg	

Insektizide

NeemAzal	Azadirachtin 10	Pflanzenextrakt aus den Kernen des tropischen Neem-Baumes für Obst-, Gemüse-, Acker-, Wein- und Zierpflanzenbau gegen freilebende saugende, beißende und blattminierende Schadinsekten.	2-3 l	
Neudosan Neu	Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren 515	Gegen saugende und beißende Insekten in Ackerbohnen, Lupinen und Erbsen. Umfangreiche Zulassungen im Obst, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kontaktwirkung.	2 x 18 l	
Spintor	Spinosad 480	Zur Bekämpfung von Kartoffelkäfern. Auch gegen Wickler-Arten, Raupen, Thripsen und anderen Schadinsekten im Gemüse- und Weinbau zugelassen.	bis 2 x 50 ml	
Spruzit	Pyrethrine 4,59 Rapsöl 825	Gegen Kartoffelkäfer, sowie gegen beißende und saugende Insekten im Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau.	bis 2 x 8 l	

Schneckenkorn

SluXX HP	Eisen-III-Phosphat 29,7	Zulassung in allen Acker-, Obst- und Gemüsebaukulturen.	7 kg	
-----------------	-------------------------	---	------	--

Beize & Impfstoffe

HiSticks RhizoFix	Knöllchenbakterien	Unterschiedliche Impfstoffe für verschiedene Leguminosen erhältlich.	2 Pack	
Cerall	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel (entspelzt). Gegen Steinbrand, Fusarium und Septoria (samenbürtig).	1 l	
Cedomon	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Gerste und Dinkel (im Spelz). Gegen Streifenkrankheit und Netzflecken.	750 ml	

Lagerhygiene & Keimhemmung

SilicoSec	Kieselgur/ Diatomeenerde	Natürliche amorphe Kieselgur (Schalen fossiler Kieselalgen) zur biologischen Bekämpfung von Vorratsschädlingen in Getreide und Lagerräumen.	1-2 kg/t bzw. 10 g/m²	
------------------	--------------------------	---	-----------------------	--

*** Weitere Produkte auf Anfrage! ***

Alle Angaben ohne Gewähr, Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Ergänzungsfutter für Ihre unterirdischen Mitarbeiter
Die Zusammensetzung der Mikroorganismen des Bodens zielgerichtet steuern



Explorer 20 / S10	Neosol
Wirkmechanismus	
- Förderung nitrifizierender Mikroorganismen	- Förderung humifizierender Mikroorganismen
Vorteile	
- Mobilisierung von Nährstoffen - Entlastung der Düngebilanz - Stabilere Jugendentwicklung der Kultur - Bessere Wurzelentwicklung - Gesteigerte Mykorrhizierung	- geringere Auswaschungsverluste - konstantere Nährstoffnachlieferung - mehr Porenvolumen - höhere Wasserhaltekapazität - stärkere Regenwurmaktivität - intensivere Durchwurzelung
Idealer Einsatzzeitpunkt	
- Als Unterfußdünger in Reihenkulturen, bes. Mais - Auch als Streudünger	- Wenn größere Mengen org. Substanz anfallen - Vor allem im Sommer nach der Ernte - Im Frühjahr zur Festmistdüngung

Exakte Bodenanalyse - Nicht nur in Zuckerrüben

**Lernen Sie Ihren Boden neu kennen
mit dem**

Bodengesundheitsdienst
Ochsenfurt!



- Bekannt aus dem Zuckerrübenanbau: Analyse durch wissenschaftlich verifiziertes **EUF-Verfahren** (Elektro-Ultra-Filtration).
- Präzise Analyseergebnisse ohne Schätzwerte.
- Praxisfreundliche Entnahmetiefe von nur 30 cm mit Probenstecher.
- Probenahme im Juli/August oder November/Dezember möglich.
- Standardmäßig sind in Düngempfehlung die Nährstoffe Stickstoff, Phosphor, Kalium, Schwefel, Kalzium, Magnesium & Bor enthalten.
- Optional ist die Analyse der Mikronährstoffe Natrium, Mangan, Eisen, Kupfer & Zink, sowie des Humusgehaltes und der Kationenaustauschkapazität möglich.
- Als Düngbedarfsermittlung anerkannt in Bayern und Baden-Württemberg (BW: Außer in Problem-/ Sanierungsgebieten gem. SchalVO).
- Abgabe der Probenbeutel bei Zuckerfabrik in OCH, Rüben-LKW oder nach Absprache beim HAGRA-Außendienst möglich.

Wiesen und Feldfutter sind häufig vernachlässigt und bieten daher großes Potential zur Optimierung. Bei regelmäßiger Pflege, kann mit ca. 10 - 30 % erhöhtem Aufwand, ein bis zu 50 % verbesserter Ertrag realisiert werden.

Analyse der Bestandssituation

- Bestandesdichte
- Artenzusammensetzung

- Gräser-Leguminosen-Verhältnis
- Unkrautbesatz

Beurteilung der Anforderungsfaktoren

Nutzungsart

Silage / Heu, Schnittintensität, Rationsgestaltung

Standortfaktoren

Bodenart, Wasser- & Nährstoffversorgung, Klima

Artenwahl

Anteilsverhältnis Gräser-Leguminosen, Ertrag, Konkurrenzfähigkeit, Ploidiegrad (diploid/tetraploid), Ober- / Untergräser, evtl. Kräuterkomponenten.

Kombination aus N-fixierenden (Leguminosen) und N-umsetzenden (Gräser, Kräuter) Komponenten sorgt für bessere Erträge, da die Knöllchenbakterien so zu höherer Aktivität angeregt werden. Artenmischungen haben bessere Gesundheit & Ertragssicherheit, sowie durch Triebkonkurrenz höheres Ertragspotential als Monokulturen.

Sortenwahl

Moderne, standortangepasste Sorten, (amtliche) Sortenvergleiche nutzen.

Vorsicht bei Sonderangeboten: Günstige aber standortfremde Sorten kommen mit den hiesigen Bedingungen oft nicht gut zurecht und fallen merklich im Ertrag zurück!

Mischungswahl

Sind fertige Saatgutmischungen verfügbar, die auf die analysierten Anforderungen passen?

Maßnahmenwahl

Nachsaat

- Sätechnik verfügbar?
- Unkrautbesatz im Rahmen bzw. reparabel?
- Vorherrschender Bestand akzeptabel?

Neuansaat

- Umbruchzeitpunkt/ -verbot?
- Saatzeitpunkt ideal im Herbst, aber auch Frühjahr

Unkrautbekämpfung

Ampfer stechen, Schnitt-/ Düngintensität anpassen.

Grünlandpflege

- Nachsaat bedarfsgerecht alle 2 - 5 Jahre wiederholen.
- Schnitthöhe nie unter 5 - 6 cm (Erданhang, Wiederaustrieb).
- Gülle-TS nicht über 5 % (Ablaufen, Verdecken, Verätzung).
- Hochwertiges Qualitätssaatgut ist 2-fach ampferfrei getestet.
- Bodenanalyse, z. B. über Bodengesundheitsdienst
- Hohe N-Zufuhr begünstigt Gräser, P und K-Zufuhr begünstigt Leguminosen.
- Krankheitsanfällige Sorten (gg. Fusarium, Roste) meiden.
- Saatstärken niemals zu niedrig ansetzen: Neuansaat 35 - 40 kg/ha, Nachsaat 10 - 25 kg/ha

Vergleich Schnitthöhe

5,5 cm 4,0 cm



Maßnahmen konsequent durchführen und beibehalten!

Art		Standortfaktoren		Nutzungsart			
		Frisch	Trocken	Winterhärte	Futterwert	Ertrag	Schnittverträglichkeit
Leguminosen	Luzerne	0	++	+	+	+	++
	Rotklee	+	-	0	++	++	+
	Weißklee	++	0	+	+	0	++
Gräser	Dt. Weidelgras	+	-	0	++	++	++
	Wiesenschwingel	+	+	+	++	+	0
	Wiesenlieschgras	++	0	+	++	+	0
	Wiesenrispe	++	0	+	++	0	+
	Knautgras	++	++	0	+	0	+
	Rotschwingel (ausläufertreibend)	0	++	++	0	0	-
	Glatthafer	++	++	+	+	0	0
	Quecke (zum Vergleich)	++	+	+	-	-	+

Formi Farm

Neue Generation einer granulierten, nicht korrosiven, hochkonzentrierten Futtersäure für Ferkel-, Sauen- und Mastfuttermischungen.

- stark antimikrobieller Effekt.
- Senkung des pH-Wertes.
- Reduktion von Coli-Keimen und Salmonellen.
- Konservierung des Futters.
- hoher Gesamtwirkstoffgehalt.
- pflanzliche Extrakte für eine ausgeglichene Darmflora.
- Wirkung im gesamten Verdauungstrakt der Tiere.
- incl. Bio-Öl für gesündere und vitalere Schweine.

Aufwandmenge: 4 - 8 kg / t

Verfügbar im Sack à 25 kg



ADDCON

Salz- und Minerallecksteine

- Steinsalz-Lecksteine mit Natriumchlorid aus mitteleuropäischen Salzlagerstätten.
- Zur Vorbeugung von Nährstoffmangel und in der Folge von Symptomen wie Appetitlosigkeit.
- Als Mineralleckstein zusätzlich mit Kalzium, Magnesium, Zink, Mangan, Eisen, Iod und Selen.

SOLSEL



Viehsalz

- FiBL-zugelassenes Viehsalz zur ausgewogenen Ernährung in der Rinderhaltung.
- Natrium 38 %, Kalzium 0,3 %, Magnesium 0,01 %.
- Erhältlich im Sack à 25 kg und auf Palette à 40 Sack.



Bi-Pill - Bicarbonat-Pille für Kälber

- Gegen Übersäuerung bei Kälberdurchfall.
- 4 Pillen je Kalb, 20er Pack.



VUXXX
DER PILLENSPEZIALIST

pH-Pill - Bicarbonat-Pille für Kühe

- Zur Erhöhung des Pansen-pH-Wert bei Übersäuerung.
- 2 Pillen bei Bedarf und 2 am Tag danach, 4er Pack.



P-Pill - bei Phosphormangel

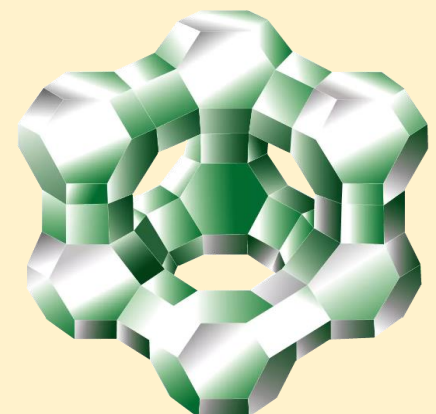
- gegen Blut im Harn nach dem Abkalben, bedingt durch Phosphormangel. 4er Pack.
- Dosierung: 2 Pillen bei Bedarf.



Klinofeed

- Zeolith-Mineral mit hoher innerer Oberfläche.
- Bindet überschüssiges Ammonium bereits im Darm, das sonst aufwändig in der Leber abgebaut werden müsste.
- Schutz des Futters vor Oxidation und mikrobiellem Verderb.
- Aufwandmenge von ca. 0,5 - **1,0** % des Alleinfutters

HEFORMA



HAGRA Agrar

Fax

Udo Schubart

Manuela Geißendörfer

Heinz Beuschel

Dr. Steffen Triebe

Friedrich Keller

Pascal Böhnlein

Christian Endress

Martin Raab

Achim Rößler

Frank Spörner

Reiner Wagner

Klaus Wolpert

- 09843 / 9833 - 22

- 12 Geschäftsbereichsleiter, Pflanzenschutz, Dünger

- 20 Auftragsannahme, Vermittlung, Abrechnung

- 19 Futtermittel, Silolack

- 16 Saatgut

- 14 Folien, Futtersilos, Kälberiglus

- 0160 90506089 Außendienst

- 0151 22046331 Außendienst

- 0151 11688443 Außendienst

- 0160 90324515 Außendienst

- 0175 2981031 Außendienst (Montag & Mittwoch)

- 0151 70552148 Außendienst

- 0170 7420898 Außendienst

HAGRA Markt

Vermittlung

Fax

Jochen Kapfenberger

Jona Smekal

Walter Schmidt

Martin Siebert

Wolfgang Ruhl

Harald Dänzer

Antje Kett

Birgit Schlötterer

- 09843 / 9833 - 38

- 09843 / 9833 - 44

- 31 Geschäftsbereichsleiter, Elektrowerkzeug, E-Bikes

- 45 KÄRCHER, Handwerksbedarf, Kleintierfutter, Desinfektion

- 46 Landtechnik, Schmierstoffe, Schweißtechnik

- 47 Tierzucht, Weidezaun, MANN-Filter

- 32 Landtechnik, Tierzucht

- 43 Werkzeug, WÜRTH, Gartenbedarf, KFZ-Bedarf

- 39 GRANIT-Onlineshop, KERBL-Tierzucht

- 42 Arbeitsschutz (PSA), Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

Niederlassung Windsbach Agrar & Markt

Telefon

Fax

Daniel Stürmer

Markus Auernhammer

Cornelia Lies

Wolfgang Schiefer

- 09871 / 6579 - 0

- 09871 / 6579 - 22

- 12 Niederlassungsleiter

- 19 Beratung/Verkauf

- 15 Beratung/Verkauf

- 15 Beratung/Verkauf

Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter finden Sie unter www.hagra.de

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag

Samstag

08:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 17:30 Uhr

08:30 bis 12:30 Uhr

Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel über Ihre zuständige Verteilerstelle oder in unseren Geschäftsstellen in Marktbergel und Windsbach.

Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware an den Verteilerstellen umgehend ab.

GranuGips

Calciumsulfat - Naturgips als cleverer Schwefeldünger

· 20 % Schwefel, 28 % Calcium.

· "Kostenloser" Kalkdünger - Bodenverbesserung nebenbei.

· Besonders gut geeignet für quellende und schrumpfende Böden (Lehm-/Tonböden).

· Nicht aufgenommener Schwefel bindet einen Teil überschüssiges Magnesium (= Ursache für Quellen und Schrumpfen des Bodens) und spült dieses aus.

· Streufähiges Granulat im 1.000 kg BigBag, frei Hof.

· Je nach Intensität 100 - 300 kg/ha.

Bodengesundheitsdienst Ochsenfurt

· Umfassendes & präzises Bodenanalysesystem

· Ermittlung von N, P, K, S, Mg, Ca, B, weitere möglich

· In Ackerbau, Grünland & Sonderkulturen möglich

· Als Düngebedarfsermittlung in Bayern und Baden-Württemberg anerkannt (BW: Außer in Problem-/Sanierungsgebieten gem. SchalVO)

Jetzt Bio-Kartoffel-Pflanzgut bestellen!

Auch dieses Jahr können wir Ihnen wieder unser reiches Sortiment an Kartoffelpflanzgut anbieten. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach an unter:
09843 / 983320

Trichosafe

Biologische Bekämpfung des Maiszünslers durch die Schlupfwespe *Trichogramma brassicae*.

Ausbringung manuell als Karten zum Aufhängen oder als Kugeln zum Auswerfen.

Kugeln auch zur Ausbringung per Drohne oder Kugelwerfer geeignet.

Bis zu drei Behandlungen pro Jahr möglich, zwei sind Standard.

Förderung von 50 €/ha für die Maßnahme über das bayerische KuLaP.